

Antrag vom 16.02.2015	Nr.
------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Antrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
CDU-Gemeinderatsfraktion, SPD-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Stuttgarter Konzeptverfahren GDRs 853/2014

Bei der Entwicklung von größeren städtischen Baugrundstücken (lt. Vorlage ab ca. 80 WE) soll in Zukunft ein Konzeptvergabeverfahren Anwendung finden (siehe Vorlage 853/2014).

Dass es beim Wohnungsbau in unserer Stadt nicht nur um das reine Erstellen von Wohnungen geht, sondern dass auch weitere Kriterien berücksichtigt werden, ist richtig. So sollen z.B. Faktoren für das Zusammenleben im Quartier oder auch der Städtebau ihren Niederschlag bei der Vergabe von Grundstücken finden.

Der Ansatz, dass bei der Vergabe von diesen größeren städtischen Grundstücken konzeptionellen Überlegungen Vorrang vor dem Kaufpreis einzuräumen ist, wird unterstützt. Wir teilen die Position der Verwaltung, eine möglichst straffe Organisation des Verfahrens zu praktizieren. Bei der Bewertung und Auswahl der Bewerbungen muss aber der Gemeinderat beteiligt werden.

Um Baugemeinschaften und Baugenossenschaften beim Wohnungsbau in unserer Stadt weiter aktiv zu unterstützen, sind jeweils angemessene Flächen zu reservieren.

Wir beantragen daher, die Vorlage zu ergänzen:

- Das Auswahlgremium ist in seiner Zusammensetzung vom Grundsatz her zu definieren.
- Die Fraktionen und Gruppen des Gemeinderats sind im Auswahlgremium vertreten.
- Um ein Ablaufdiagramm der geplanten Verfahrensschritte, getrennt nach Flächen für Baugemeinschaften, Baugenossenschaften und andere Bauträger.
- Eine Darstellung einer exemplarischen Gesamtbewertung unter Annahme unterschiedlicher Kaufpreisangebote.

Weiterhin beantragen wir:

- Die Verwaltung berichtet dem Gemeinderat bis 30.06.2015 darüber, inwiefern sich Wohnungsbaugenossenschaften von den anderen in der Verlage genannten Wohnungsunternehmen unterscheiden, damit der Gemeinderat entscheiden kann, ob eine besondere Berücksichtigung der Wohnungsbaugenossenschaften bei der Vergabe städtischer Grundstücke gerechtfertigt ist oder nicht.



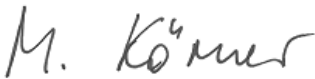
Alexander Kotz
Fraktionsvorsitzender
CDU-Fraktion



Philipp Hill
stv. Fraktionsvorsitzender
CDU-Fraktion



Joachim Rudolf
CDU-Fraktion



Martin Körner
Fraktionsvorsitzender
SPD-Fraktion



Hans-H. Pfeifer
stv. Fraktionsvorsitzender
SPD-Fraktion



Susanne Kletzin
SPD-Fraktion